

# CHRISTALL

September/Oktober

2024



lesen Sie in diesem Christall:

- Andacht ...Seite 4
- DFG im Wandel...Seite 20

## Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Dellwig-Frintrop-Gerschede

[www.gemeindedfg.de](http://www.gemeindedfg.de)



# PREDIGTPLAN

September/Oktober 2024

	<b>Gnadenkirche</b> 10.00 Uhr 	<b>Friedenskirche</b> 10.00 Uhr 	<b>GZ Kattendahl</b> 10.00 Uhr 	<b>GZ Quellstraße</b> 10.00 Uhr 
<b>01. September</b>	Jubelkonfirmation <i>Augustin</i>	<i>Glade</i>		
<b>08. September</b>	<i>Bendler</i>			Miriam-Gottesdienst <i>Augustin</i>
<b>15. September</b>		<i>Bendler</i>		Ökumenischer Durstlöscher
<b>22. September</b>	<i>Augustin</i>	<b>16.00 Uhr</b> , Arche-GD <i>Augustin/Bendler</i>		<i>Bendler</i>
<b>29. September</b>	<b>10.00 Uhr</b> <i>Glade</i> <b>15.00 Uhr</b> , Ökumenische Babyseg- nung <i>Augustin/Labusch</i>			
<b>Donnerstag, 03. Oktober</b>	<b>15.00 Uhr</b> Ökumenische Friedensandacht am Kreuz Reuenberg/Kraienbruch, <i>Labusch/Brandt</i>			
<b>06. Oktober</b>	Erntedankgottesdienst <i>Augustin</i>	<b>11.15 Uhr</b> Familiengottesdienst Erntedank <i>Brandt</i>		
<b>Mittwoch, 09. Oktober</b>		<b>15.30 Uhr</b> besonders geeig- net für Demenzerkrankte <i>Diesterheft-Brehme</i>		
<b>13. Oktober</b>			<i>Brandt</i>	<i>Augustin</i>
<b>20. Oktober</b>	<i>Brandt</i>			Ökumenischer Durstlöscher
<b>Freitag, 25. Oktober</b>	<b>18.00 Uhr</b> Andacht für Verstorbene <i>Augustin/Bendler</i>			
<b>27. Oktober</b>			<i>Glade</i>	<i>Bendler</i>
<b>Donnerstag, 31. Oktober</b>		<b>18.00 Uhr</b> Ökum. Gottesdienst zum Reformationstag <i>Augustin/Koch</i>		

## INHALT

- 4** Andacht
- 6** Ansprechpartner:innen
- 13** Aus der Gemeinde
- 31** Besondere Veranstaltungen
- 60** Rückblick
- 64** Gutes von Nebenan
- 70** Martin Luther Quartier
- 72** Geburtstage
- 76** Alles im Blick
- 82** Freud und Leid
- 84** Anzeigen

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Presbyterium der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Dellwig-Frintrop-Gerschede

**Redaktion:**  
Ausschuss der  
Öffentlichkeitsarbeit

**V.i.S.d.P.:**  
Pfarrerin Anke Augustin  
Schilfstr. 4, 45357 Essen

**Layout & Satz:**  
Ariane Dobertin

**Auflage:** 5.800 Stück

**Druck:** Strömer Druckservice

**Nächste Ausgabe:**  
November/Dezember 2024

Beiträge für die kommende Ausgabe können noch bis zum 15.09.2024 eingereicht werden.

**Martin-Luther Quartier**  
GD Jeden Mittwoch,  
**10.30 Uhr**, Glade

**Oberhausen Haus am Buschkämpen:**  
GD jeden 3. Donnerstag im Monat  
**10.30 Uhr**, Glade

**Papst-Leo-Haus:**  
GD jeden Freitag  
**15.30 Uhr**

**Kirche St. Josef:**  
Ökumenisches Friedensgebet  
jeden Freitag um **19.00 Uhr**

# „SUCHET DEN HERRN, ...“

Trotz Computer, Fernsehen und eigener Musikanlage schon im Kindesalter ist und bleibt Verstecken spielen eines der aufregendsten und schönsten Kinderspiele.

Wer hat es nicht selber gespielt?  
Und wer muss nicht in der Erinnerung an die eigene Kindheit lachen, wenn er heute Kindern dabei zusieht?

Wer bewundert nicht ein besonders gelungenes Versteck?

Wenn der Sucher am Versteck vorbeigeht, ist das aufregend und prickelnd.

Dann muss man die richtige Taktik finden.

Sich zu weit weg verstecken ist langweilig, weil man nicht gefunden wird.

Sich zu nah zu verstecken ist gefährlich, da wird man zu schnell entdeckt.

Aber Sinn der Sache ist ja letztendlich, dass man gefunden wird.

Das Jesaja Wort erinnert an ein solches Spiel.

Wir werden aufgefordert: Sucht Gott!

Er will sich finden lassen.

Und wenn uns das zu schwer wird, gibt er Hilfestellung.

Wir können ihn rufen, denn er ist uns nahe!

So können wir die Richtung erkennen.

Manchmal ist es schwer, Gott zu finden und zu begegnen.

Viele Menschen sind auf der Suche nach erfülltem Leben, Glück und Zufriedenheit.

Andere Menschen sind auf der Suche nach dem Kick, springen mit elastischen Seilen von hohen Brücken oder betreiben lebensgefährlichen Risiko – oder Extremsport, weil ihnen das Leben nicht spannend genug ist oder weil es Ihnen bei der Lebensbewältigung hilft.

Die noch im Arbeitsprozess stehenden erleben einen hohen Funktionsdruck. Du musst immer liefern.

Wir leben in einer Zeit, die ein sehr vielfältiges Angebot an Freizeitgestaltung hat.

Die Menschen können ihre Zeit mit allem möglichen füllen.

SO LANGE ER SICH FINDEN LÄBT,  
RUFT IHN AN, SO LANGE ER NAHE IST.“  
(JES 55, 6)

Das kann durchaus vom Eigentlichen des Lebens ablenken.

Das kann die Konzentration auf das Wesentliche erschweren.

Ob es die Menschen, die damals mit Jesus zu tun hatten, einfacher hatten?

Überwältigend einfach konnten sie die Nähe Gottes in der Person des Jesus von Nazareth erleben.

Aber so einfach war es wohl auch damals nicht.

„Was kann schon Gutes aus Nazareth kommen“, das war das geflügelte Schlagwort.

Wenige ergriffen die Chance, öffneten ihre Herzen und Augen für sich und andere und kamen auf diese Weise Gott nahe.

Es war damals wohl doch nicht leichter als heute.

Und doch, sagt Jesaja, ist Gott nahe und will sich finden lassen.

Erinnern wir uns an das Versteck spielen.

Wer sich finden lassen will, der geht von vorne herein nicht so weit weg, sondern bleibt in der Nähe.

Diese Zusage haben wir von Gott.

Er bleibt in der Nähe.

*Rolf Brandt*



## Pfarrer:in

**PfarrerIn Anke Augustin,**

Schilfstraße 4 | 45357 Essen

0173 2978143 | pfarrerIn.augustin@googlemail.com

**Pfarrer Rolf Brandt**

Pausstraße 19 | 45357 Essen | 0201 690158 | c-rbrandt@web.de

**Pfarrer Wilfried Diesterheft-Brehme**

Kattendahlhang 12a | 45359 Essen

0179 6124353 | wilfried.diesterheft-brehme@ekir.de

**Superintendent i.R. Pfarrer Wolfgang Glade**

0201 699646 | 01714888083

**Prädikantin Bettina Bendler** | 0157 70431128 | bendler0212@gmail.com

## Küster:innen und Hausmeister:innen

Friedenskirche und GZ Quellstraße

Andreas Voss | 0157 38440134

Gnadenkirche und GZ Kattendahl

Linda Rostek | 0157 73107922

## Gottesdienststätten

**Gnadenkirche** | Pfarrstraße 10

**Friedenskirche** | Schilfstraße 6

**Gemeindezentrum Kattendahl** | Kattendahlhang 12a

**Gemeindezentrum Quellstraße** | Quellstraße 24 | Oberhausen

**Andachtsraum im Seniorenstift Martin Luther** | Schilfstraße 3

## Kirchenmusiker:innen

## Chorleiter:innen

**Martina Kreutz-Schüten** 0152 29551903, **David Bernds** 0173 9077996,

**Brigitte Castillo Hernandez** 0176 47511848,

**Matthias Michalek** 0208 87 88 68, **Martin Gilitiuc** 0176 57831729,

**Raoul Kisselbach** 0201 740222

## Seniorenstift

**Martin Luther Quartier** | Schilfstraße 3

martinlutherquartier@contilia.de

Einrichtungsleiter: Michael Schüten | 0201 869130

## Diakoniestation

**Diakoniestation Essen-Frintrop** | Frintroper Markt 1 | 0201 6099640

s.abshagen@diakoniestationen-essen.de

## Diakoniewerk Essen

**Suchtberatungsstelle** | Lindenallee 55 | 0201 2952-30 / - 31

**AB Pflegeberatung** | 0201 2205 158

**Soziale Servicestelle** | 0201 2205 160

**Zentrum 60plus** | Frintroper Str. 411 | 0201 37999782

## Friedhof

**Friedhof an der Gnadenkirche** | Pfarrstraße 10

Friedhofsgärtner Uwe Brinkmann | 0201 601738

Jennifer Keßler | 02104 9701147

jennifer.kessler@ekir.de

## Gemeindeverwaltung

**Evangelisches Verwaltungsamt Essen** | Ill. Hagen 39 | 45127 Essen

Christoph Schmalek | 0201 2205321

## Spendenkonto DFG

**Evangelische Kirchengemeinde Dellwig-Frintrop-Gerschede**

**IBAN** | DE63 3506 0190 5221 2001 20

**BIC** | GENODED1DKD - **Bitte Spendenzweck angeben** -

## Familienzentrum

Kindertagesstätte Zugstraße | Zugstraße 19b  
Lena Kubitzka | 0201 2664617100  
l.kubitzka@diakoniewerk-essen.de



Kindertagesstätte Samostraße | Samostraße 3  
Mirco Klatt | 0201 2664615100 | m.klatt@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Seestraße | Seestraße 2  
Yasemin Srour | 0201 2664627100 | y.srour@diakoniewerk-essen.de

Förderverein Kita Zugstr. | Nicole Senft/ Tim Dräger | 0201 - 2664617103  
Förderverein Kita Samoastr. | Kontakt : 0201 2664615100

## Notruf/Beratung

Telefonseelsorge kostenlos | 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Ev. Gehörlosen- u. Schwerhörigenseelsorge Sabine Heinrich  
0208 44 49 741 | Fax: 0208/ 44 49 743 | Mai.heinrich@t-online.de

Sekten-Info e.V. | 0201 234646

Suchtberatung | 0201 2952-30 / - 31 (Diakoniewerk | Lindenallee 55)

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft,  
Familie, Sexualität | 0201 234567

Impulse e.V. | Paar-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle | 0201 856060

WIESE e.V. | Beratung für Selbsthilfegruppen | 0201 207676

## Andacht/Stille

**Verlässlich geöffnete Kirche:**  
Die Gnadenkirche ist täglich geöffnet  
von 11.00 -18.00 Uhr.  
Hier finden Sie Ruhe mitten im Alltag.  
Wir laden ein zu einem Besuch in aller  
Stille, zu Besinnung und Gebet.

**Raum der Andacht**  
Friedenskirche (linke Seite)  
Tagsüber geöffnet

## Geistliche und spirituelle Angebote



### Segensfeier nach der Geburt

Ein Willkommensgruß für das neugeborene Kind. Die Segnung kann unabhängig von der Entscheidung, ob das Kind später getauft werden soll, gefeiert werden.

### Tauffeier

- in unseren Gottesdiensten
- nach persönlicher Terminvereinbarung
- an Wochentagen z.B. am Geburtstag des Täuflings
- beim Tauffest (1x jährlich)
- Taufe an einem individuell gewählten Ort, z.B. in Ihrem Zuhause, im Park oder Restaurant

### Segensfeier zu persönlichen Anlässen

- z.B. Volljährigkeit
- Umzug
- Trennung + Scheidung

### Erneuerung des Eheversprechens im Gottesdienst

Ein Inne-Halten auf dem gemeinsamen Weg als Paar. Wenn Sie sich Ihre Lebensgemeinschaft erneut vor Gott versichern möchten und sich segnen lassen wollen.

### Pfarrerin Anke Augustin

0173 2978143, pfarrerin.augustin@googlemail.com

### Pfarrer Rolf Brandt

0201 690158, c-rbrandt@web.de



### Hausabendmahl

Für die, die es nicht mehr zur Kirche schaffen, aber gerne das Heilige Abendmahl feiern möchten, bieten wir die Feier des Hausabendmahls an.

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wenn Sie wünschen, dass der Name Ihres Angehörigen bei einer Gedenkandacht verlesen wird.

## Begleitung in der Trauer

Trauercafe | jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr | GH Schilfstraße  
Marina Sprenger | 0157 56167092

## Begleitung auf dem Lebensweg

**Besuchsdienste** – wir besuchen Sie gern. Bitte melden Sie sich.

## Besondere seelsorgliche Angebote

- Angebote für pflegende Angehörige
- Angebote für Menschen mit dementieller Erkrankung
- Begleitung in der Trennungszeit
- Suche nach dem Sinn des Lebens
- Beratung in existentiellen Lebensfragen

**Pfarrerin Anke Augustin**

0173 29 78 143, pfarrerin.augustin@googlemail.com



**Pfarrer Rolf Brandt**

0201 690158, c-rbrandt@web.de



## Taufe, Segnung und Trauung in DFG



### TAUFEN:

- *Ich möchte getauft werden*
- *Ich möchte mein Kind taufen lassen*

Wir freuen uns über jede und jeden, die und der zu uns gehören möchte.

WIR BIETEN VIELE VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN ZUR TAUFEN AN:

- traditionell in den Gottesdiensten sonntags oder feiertags vormittags
- Taufgottesdienst für Ihre Familie und Ihre Gäste nach persönlicher Terminabsprache an jedem Tag der Woche
- Taufe an einem individuell gewählten Ort, z.B. in Ihrem Zuhause, im Park oder Restaurant

TAUFEN SIND KOSTENLOS.

### SEGNUMG:

*Eine Taufe kommt im Moment für uns nicht in Frage, aber wir möchten unser Kind segnen lassen.*

Wir bieten einen Segnungsgottesdienst für Ihre Familie an, z.B. als Dank für die Geburt des Kindes

WENN SIE NACH DER TAUFEN ODER DER SEGNUMGSFEIER EINE FAMILIENFEIER PLANEN, ÜBERLASSEN WIR IHNEN GERNE KOSTENLOS EINEN RAUM AN DER FRIEDENSKIRCHE, IM GEMEINDEZENTRUM KATTENDAHL ODER IM GEMEINDEZENTRUM QUELLSTRASSE.

## SEGEN FÜR DIE LEBENSGEMEINSCHAFT:

**Wir möchten uns kirchlich trauen lassen.**

**Wir möchten unsere Ehe / unsere Partnerschaft segnen lassen.**

**Wir möchten unsere Lebensgemeinschaft segnen lassen.**

Es ist gut, den Start in eine verbindliche Lebensgemeinschaft unter Gottes Segen zu stellen.

TRAUUNGEN UND SEGNUNGSFEIERN SIND KOSTENLOS.

Paare, die standesamtlich verheiratet sind, können den Segen in der Form der kirchlichen Trauung erhalten.  
Paare, die in einer nicht rechtlich verbindlichen Partnerschaft leben, erhalten den Segen in der Form eines Segnungsgottesdienstes.  
Menschen, die als Familie zusammenleben, erhalten den Segen in Form eines Segnungsgottesdienstes

Es ist gut, innezuhalten und dankbar auf die gemeinsam gelebte Zeit zu schauen.

**Wir möchten das Eheversprechen erneuern.**

**Wir möchten einen Dankgottesdienst zu unserem Hochzeitsjubiläum feiern.**

**Wir möchten den Jahrestag unserer Partnerschaft bedenken.**

Trauung und Segnung werden für homosexuelle, heterosexuelle und nicht-binäre\* Personen angeboten.

Rufen Sie gern an oder schicken Sie eine WhatsApp/SMS oder Mail an  
Mobil 0173 2978143,  
pfarrerin.augustin@googlemail.com



## CAFÉ "SPRECHSTUNDE"

Ein Treffpunkt für Gespräche, ein kleines Frühstück und die Gelegenheit zu Nachfragen aller Art im Gemeindehaus Schilfstraße 4 in Essen-Dellwig.

Cafe Sprechstunde öffnet **jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.** Pfarrerin Anke Augustin sucht mit Ihnen nach Lösungen.



*„Ich bin gut vernetzt und kenne die Angebote im evangelischen Kirchenkreis und im Bistum Essen sowie des Diakoniewerkes Essen. Außerdem bin ich ausgebildet in Seelsorge und Beratung.“*

## KLEIDERDIENSTAG

KLEIDUNG ZUM MITNEHMEN!

alle 3 Monate am 1. Dienstag  
in der Friedenskirche  
um 11-13 Uhr

Wir freuen uns über Kleiderspenden.  
Bitte legen Sie diese an die linke Tür der Friedenskirche.

nächster Termin:  
**3. September**



# DIAKONIE - WIR HELFEN ANDEREN

## **Kleidersammlung für das Diakoniewerk Essen**

Diakoniecontainer befinden sich am GZ Quellstraße und am GH Schilfstraße.

## **Kleidersammlung für den Kleider-Dienstag in der Friedenskirche**

Bitte vor die linke Tür der Friedenskirche legen.

## **Sachspenden für das Diakoniewerk Essen**

Geeignet sind Spielzeug, Deko-Artikel, Wäsche ...  
Bitte vor die linke Tür der Friedenskirche legen.

## **Sachspenden für die Gefängnisseelsorge (JVA-Essen)**

Geeignet sind elektronische Geräte und Spiele.  
Bitte vor die linke Tür der Friedenskirche legen.

## **Briefmarken für Bethel**

Bitte beim Küster der Friedenskirche abgeben.

## **Bücherbox**

Wer spenden will: Bitte stellen Sie die Bücherspende vor die linke Tür der Friedenskirche in Dellwig. Hilfreich ist, wenn Sie den Karton gut sichtbar als Bücherspende kennzeichnen.

# DIGITALE KIRCHE

Unser Broadcast DFG NEWS:

Anmeldung per WhatsApp-Nachricht „START“ an 0177 6166514



## DFG NEWS

DFG NEWS gibt täglich aktuelle Informationen, Einladungen und Hinweise aus unserer Kirchengemeinde.

... AUCH PER POST



**UNSERE HOMEPAGE:**  
[WWW.GEMEINDEDFG.DE](http://WWW.GEMEINDEDFG.DE)  
**INSTAGRAM:**  
GEMEINDE\_DFG

## WIR BIETEN AN:

Die digitalen Andachten werden Ihnen auf Wunsch kostenlos schriftlich zugesandt.

Bei Wunsch melden Sie sich bei  
Pfarrer Rolf Brandt : 0201 690158, [c-rbrandt@web.de](mailto:c-rbrandt@web.de)  
Nutzen Sie gern auch den Anrufbeantworter und nennen Ihren Namen und Adresse



Ein neues Angebot  
unserer Gemeinde

# TAUFE IM GOTTESDIENST UND DANACH FAMILIENFEIER IN GEMEINDERÄUMEN

Gern überlassen wir Ihnen kostenfrei einen Gemeinderaum für die Familienfeier nach dem Taufgottesdienst.

Wir haben Räume in unterschiedlicher Größe im Gemeindezentrum Quellstrasse, Gemeindezentrum Kattendahl, im Gemeindehaus Schilfstrasse sowie in der Friedenskirche.

Informationen bei:  
**Pfarrerin Anke Augustin**  
0173 2978143  
(auch WhatsApp und SMS)  
pfarrerin.augustin@googlemail.com



**STOPP**

**AKTIV GEGEN  
SEXUALISIERTE  
GEWALT**

Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wenn ...

- ... Du ein komisches Gefühl hast, weil Du etwas beobachtet hast, das sich nicht gehört.
- ... Du ein Geheimnis für Dich behalten sollst, das dir Kopfzerbrechen bereitet.
- ... Dir etwas passiert, das nicht ok ist.
- ... jemand Ihre Grenzen überschreitet.
- ... Sie sich bedrängt fühlen.
- ... Sie übergriffiges Verhalten wahrgenommen oder erlebt haben.

### Unterstützung und Hilfe bieten ...

Claudia Hartmann unter 015678 243 004  
Pfarrerin Iris Müller-Friege unter 015678 243 002  
Pfarrer Pieter Roggeband unter 015678 243 003

### oder ...

Ansprechstelle der Evangelischen Kirche  
im Rheinland unter 0211 3610 312  
und [ansprechstelle@ekir.de](mailto:ansprechstelle@ekir.de)

# TAXI-SERVICE

Möchten Sie an einem Gottesdienst unserer Gemeinde teilnehmen und benötigen dazu eine Fahrgelegenheit?

WIR BIETEN EINEN TAXI-SERVICE  
KOSTENLOS FÜR SIE AN.

Bitte melden Sie sich bei Wunsch eine Woche vor dem entsprechenden Gottesdienst bei Pfarrerin Anke Augustin (01732978143// [pfarrerin.augustin@googlemail.com](mailto:pfarrerin.augustin@googlemail.com))



## WIR SIND DIE GEMEINDE

**WER BACKT GERN ?**

**WER STELLT GERN LECKERE SALATE HER ?**

Wir freuen uns über alle, die unsere Gemeindegarbeit unterstützen möchten

durch Spenden von Kuchen und Salaten  
z.B. für unsere Seniorenfeste  
z.B. für unsere Angebote der Kinderkirche



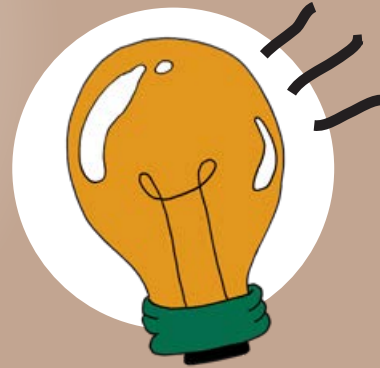
Sind Sie bereit zu helfen ?

Dann bitte melden Sie sich bei **Pfarrerin Anke Augustin**  
0173 2978143 ( auch whatsapp ) // [pfarrerin.augustin@googlemail.com](mailto:pfarrerin.augustin@googlemail.com)

01732978143 ( auch whatsapp )



# DFG IM WANDEL



## IHR ENGAGEMENT

Ganz egal, ob beim Waffelbacken, Spieleabend, Chor, Kleiderbörse oder Gemeindebriefverteilen. Ohne Ihre Mithilfe geht es nicht. Danke, dass wir auf Sie zählen dürfen!

## ACTION

Sie wollen etwas Neues? Kein Problem! Erzählen Sie uns von Ihren Wünschen oder Ideen. Kirche ist bunt und auf keinen Fall langweilig!

## AUSSORTIEREN

"Prüfe alles und behalte das Gute!" In diesem Sinne schaffen wir Platz für gute Neu- und Weiterentwicklungen.

## NEUE WEGE

Viele Veränderungen zwingen uns, neue Wege zu gehen. Wie schön, dass wir nicht alleine sind und Sie uns treu sind. Hierdurch gewinnt das Presbyterium Zuversicht, die großen Herausforderungen zu meistern.

## KONTAKT

**Anke Augustin**  
Mobil 0173 29 78 143  
pfarrerin.augustin@  
gmail.com

**Rolf Brandt**  
Telefon 0201 690158  
c-rbrandt@web.de

# ES WEIHNACHTET SCHON WIEDER... BALD ANMELDUNG ZUM KRIPPENSPIEL



Wer möchte mitmachen beim Krippenspiel im **Familiengottesdienst am Heiligen Abend, 24.12.24 um 15.30 Uhr in der Friedenskirche?**

**Infos und Absprachen dazu:**  
am **Sonntag 6.10.24** gegen **12.00 Uhr** (nach dem Familiengottesdienst) in der Friedenskirche

Oder telefonisch und per Mail bei:  
**Rolf Brandt 0201/690158**  
**c-rbrandt@web.de**



# WIE VERSTEHEN PROTESTANTEN DAS BILDERVERBOT?

*Text:  
Joachim Gerhardt  
auf ekir.de*

Dem Bildersturm der Reformation zum Trotz sind auch evangelische Kirchen voller Bilder. Denn ohne Emotionen lässt sich nachhaltig keine Botschaft vermitteln. Aber wichtig ist die Erfahrung, dass jedes Gottesbild ein Bild menschlicher Vorstellung bleibt.

Der Bildersturm der Reformation hat die Bilder aus den evangelischen Kirchen gefegt? Das stimmt so nicht. Auch unsere Kirchen sind voller Bilder. Im Vergleich zu den katholischen oder orthodoxen Schwestern mit ihren üppigen Gemälden, Ikonen und Heiligenfiguren nur ein wenig konzentrierter:

im Zentrum das schlichte Kreuz im Altarraum. Bild für die Auferstehung Jesu Christi. Oder ein buntes Kirchenfenster, das vom Pfingstfeuer erzählt. Die Orgel in meiner Kirche hat die Form eines Engels. Rosenornamente, die Wappenblume Luthers, schmü-

cken die Bankreihen und das Taufbecken. Alles Bilder.

„Du sollst dir kein Bild machen!“ – Das biblische Bilderverbot zielt auf die Anbetung der Bilder. Aus der Erfahrung, dass jedes Gottesbild ein Bild menschlicher Vorstellung bleibt und abhängig ist von der kulturellen Prägung, vom Lebensalter und dem persönlichen Geschmack. Und aus dem Wissen, dass kein Bild Gott in Gänze gerecht werden kann.

Der Bildersturm in Wittenberg 1522 war ein Sturm gegen den Machtanspruch einer Kirche, die Heils- und Bildgewalt zu besitzen. So theologisch begründet dieser Sturm auch war, er hat wie jedes Unwetter viel kaputtgemacht. Martin Luther hat ihn in seinen Invokavitpredigten durch die Kraft der Argumentation beendet. Bilder sind hilfreich für den Glauben, sagt der Reformator, und „zum

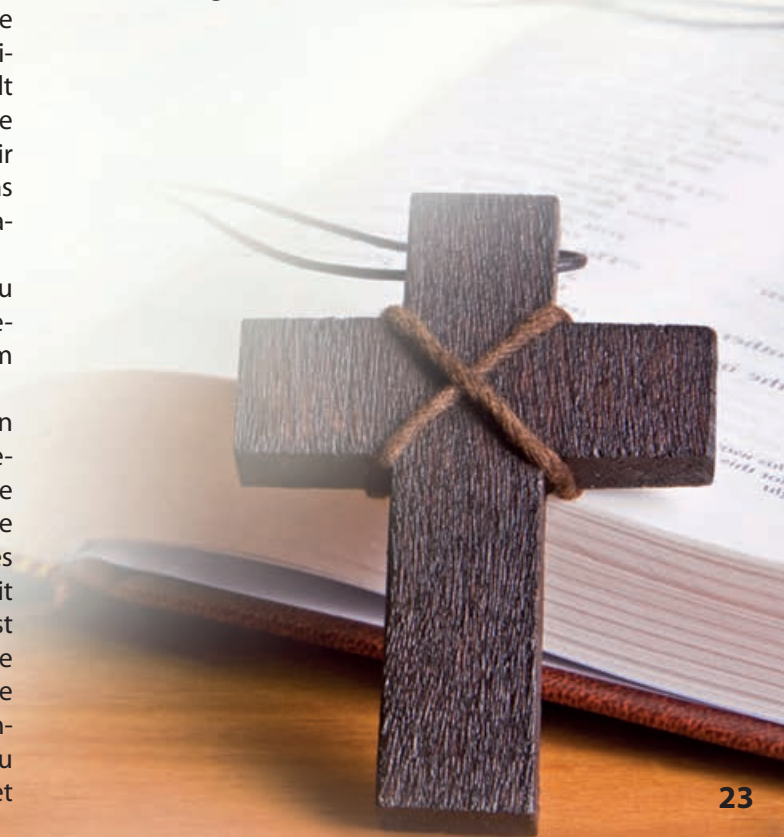
Ansehen, zum Zeugnis, zum Gedächtnis, zum Zeichen“ erlaubt. Didaktisch und medientheoretisch auch nach 500 Jahren eine Aussage auf der Höhe der Zeit.

In der evangelischen Kirche ist die Bildpräsenz reduziert worden. An die Leerstelle ist die Musik getreten in aller wunderbaren Vielfalt von Bach-Kantaten bis Gospel. Musik und Bilder, beide lösen Emotionen aus, trösten, beglücken ... Und ohne Emotionen, eine Einsicht der Kommunikationswissenschaft, vermittelt sich nachhaltig auch keine Botschaft. Das muss ich mir auch als vielleicht etwas verkopfter Protestant sagen lassen.

Also: Mut auch wieder zu Bildern. So feiern wir regelmäßig Gottesdienst im Kunstmuseum Bonn. Vor einem modernen Werk von Joseph Beuys, Anselm Kiefer oder Katharina Grosse gestalten wir eine offene Andacht im Dialog eines Kunstgeschichtlers mit einem Theologen. Es ist anregend, wie moderne Kunst, die eine kirchliche Vereinnahmung längst hinter sich gelassen hat, neu spirituelle Räume öffnet

für existenzielle Fragen zwischen Himmel und Erde. Mit diesen Erfahrungen haben wir auch immer wieder Künstlerinnen und Künstler gebeten, neue Werke für unsere Kirche zu schaffen. Kirche nicht nur als Ausstellungsort, sondern als schöpferischer Kunstraum. Ein geistvolles Projekt mit viel Echo, gerade von Menschen fern der Kerngemeinde.

Wir leben in einer Zeit der Bilderflut. Auf Instagram werden stündlich vier Millionen Fotos geteilt. Werden Bilder nicht zunehmend beliebig? Nein. Da, wo keine sind, schaffe ich mir welche im Kopf. Auch die Bibel ist ein Bilderbuch: vom guten Hirten bis zur Taube im Schnabel bei der Arche Noah. Ich bete diese Bilder nicht an, aber Gott spricht zu mir durch sie.



## DAS CHINESISCHE TEESERVICE

LIEBE GEMEINDE,

was für eine Pracht – handbemaltes, hauchdünnes Porzellan aus dem China der Jahrhundertwende. Ich weiß gar nicht genau, wann und wo es hergestellt wurde und was es wohl heute wert wäre? Da müsste man es bei „Bares für Wahres“ mal schätzen lassen.

Ich, Gertrud Johanna Hedwig Baer, verh. Wilkening, habe es 1942 zur Taufe von meiner Patin, Großtante Bertha Gertrud

Kirchner, geb. Bachmann, geschenkt bekommen. Sie hatte keine Kinder und freute sich vermutlich über meine Geburt.

Im Kaiserreich bis in die 20-er Jahre war es in der bürgerlichen Gesellschaft üblich, die Damen zu Kaffee- und Teekränzchen zu bitten und dabei all seine „Schätze“ zu zeigen.

Dann kam die schreckliche Zeit der Diktatur des Nationalsozialismus und nach 12 Jahren ging alles im Bombenhagel unter. Der Großonkel, höherer Beamter, starb im Herbst 1945 an Entkräftung und meine Großtante lebte in einer Lungenheilstätte in Radebeul bei Dresden.

Dort durften wir Kinder sie nie besuchen. Meine Mutter verwahrte das Porzellan und zeigte es mir zur Konfirmation 1956.

Als ich zum Mauerbau am 12. August 1961 zufällig in Westberlin war, bin ich aus Angst vor Repressalien nicht zurück in die DDR gegangen. Wie ich zum 60.

Jahrestag des Mauerbaus 2021 erfahren habe, war diese Angst nicht unbegründet, denn ich war mit 19 Jahren schon volljährig und wäre zu sieben Jahren Gefängnis wegen versuchter Republikflucht verurteilt worden.

Im „Westen“ habe ich während des Studiums meinen Mann geheiratet und wurde dadurch zur Bundesbürgerin. Nach langen fünf Jahren der Trennung von meinen Eltern und Geschwistern in Dresden durfte ich zum ersten Mal wieder in die DDR einreisen. Das war eine große Freude. Nun versuchten wir, jedes Jahr einmal die Einreise, damit unsere Kinder auch die Großeltern und Verwandten hinter dem „Eisernen Vorhang“ kennenlernen konnten.

Die Fahrt mit dem Interzonenzug von Braunschweig nach Dresden dauerte mehr als zehn Stunden und war sehr beschwerlich. 1973 fuhr ich einmal allein mit den zwei Kin-

dern in die alte Heimat. Da sagte meine Mutter: „Willst du nicht mal das Teeservice mitnehmen? Ich habe im Antiquitätengeschäft etwas Größeres gekauft und die Quittung kann ich Dir als Kaufbeleg mitgeben. Es gehört doch Dir!“ Es war erlaubt, für das umgetauschte Westgeld etwas zu kaufen und mitzunehmen. Trotzdem hätte es mein Mann sicher nicht gut gefunden.

Ich packte also die acht Tassen, Untertassen, Teekanne, Milchkönnchen und Zuckerdose zwischen die gebrauchte Unterwäsche in den großen Koffer.

Und jetzt läuft ein „Film“ vor meinem inneren Auge ab: Wir saßen im Abteil 2. Klasse der Reichsbahn, die Abteiltür geschlossen. Darüber im Gepäcknetz die Koffer und Taschen. Einfahrt in den Grenzbahnhof Oebisfelde. Die Bremsen quietschten. Die Vopos (Volkspolizisten

oder Grenzschilder, wie sie sich nannten), auf dem Bahnsteig.

Die Schäferhunde rannten unter den Wagen lang. Es war ganz still, Angststille. Die Außentüren klappten laut, die Toiletten wurden untersucht und dann verschlossen, dann jedes Abteil „durchgekämmt“.

Wie es mir ging? Ich versuchte, so unbeteiligt wie möglich zu gucken. Den Kindern hatte ich zum Glück nichts erzählt. Sie hätten es ja verraten können.

Mit einem Ruck wurde die Tür aufgerissen und zwei Vopos polterten mit ihren Stiefeln herein. Zuerst wurden die Pässe und Aufenthaltsgenehmigungen geprüft. Einer hob die Koffer nacheinander an und fragte: „Wem gehörten der Koffer am Fenster?“ Es war meiner. Vielleicht war er etwas schwerer als die anderen gewesen? „Alles raus auf den Gang“, „Koffer aufmachen“, sagte der andere zu mir.



Ich dachte, jetzt ist es vorbei. Der Mann packte alles aus, bis das ganze Geschirr auf dem Sitz stand. Die alten Damen im Gang schauten gebannt zu und ich schämte mich komischerweise schrecklich wegen der Wäsche und dem Durcheinander. „Haben Sie einen Kaufbeleg?“ Zittern reichte ich ihm die Quittung.

Draußen war auf einmal Lärm. Die anderen Vopos verließen den Zug. Die Stunde Kontrolle war wohl herum. Der Vopo schaute mich an und sagte: „Das globense doch selber nicht, dass sie das bei uns gekooft haben - EINPACKEN“ Und dann verschwand er. Ich stand zitternd im Abteil.

So eine Angst habe ich noch nie gehabt. Jedes mal kommt sie wieder, wenn ich daran denke. Wie es weiter ging? Die Frauen und meine Kinder kamen wieder ins Abteil und eine sagte: „Da haben Sie aber Glück gehabt, dass das keine Frau war. Die hätte das schöne Geschirr mitgenommen. Sie setzen sich mal hier zu ihren Kindern und wir räumen den Koffer ein.“ „Und dann trinken wir einen Eierlikör, den habe ich nämlich geschenkt bekommen. Das hilft.“ Langsam ließ die Anspannung bei uns allen nach.

Warum habe ich das aufgeschrieben? Es gibt bestimmt junge Menschen, die wissen nicht, was es

bedeuten würde, in einer Diktatur zu leben. Das hier ist ein erlebtes Beispiel. Das ist das Kalkül der Mächtigen, den Menschen Angst zu machen. Alle Diktaturen arbeiten damit. Sie erlassen Gesetze ohne Zustimmung der Parlamente und setzen sie durch, oft mit Waffengewalt. Der einzelne Mensch gilt nichts mehr, nur die Ideologie. Und das ist auch die Gefahr von rechts, dass wir dieses Machtstreben dann mit demokratischen Mitteln nicht mehr eindämmen können. Ich möchte mit meinem Artikel erinnern an dunkle Zeiten und zum Nachdenken anregen.

Gertrud Wilkening  
05.07.2024

## GEDANKEN

Eines Tages wird der Wind sich drehen und dann wird der Mensch verstehen, warum Würde wichtig ist und ein Freund dich nicht vergisst.

Morgen kann der Wind sich drehen und dann sollst du mit ihm gehen, denn ein Freund der dich vermisst, schnell an deiner Seite ist.

Warum soll der Wind sich drehen? Er gibt Menschen zu verstehen, dass die Treue heilsam ist, weil fortan beschützt du bist.

6/2024 RePu

## Annes Brief



Liebe Lesenden  
und Leser!  
Ich hoffe, sie  
sind alle gut  
durch den

Sommer gekommen, heiß war er verregnet, mit viel Wärme, allerdings auch wieder mit Unwetter, was wirklich sehr schlimm ist. Wir mügen uns schon dem Herbst zu, laufen wir durch den Wald, können wir ihn schon ein bisschen riechen. Ich weiß nicht, ob es Ihnen manchmal auch so geht. Die letzten Wochen fühlte ich mich überfordert, man hat den Wunsch es allen gerecht zu machen, vollkommen und stärker zu werden, liebe Menschen nicht zu enttäuschen. Man muß diese Hürde des Lebens überstehen. Es gibt ein Zauberwort. „Genug“. Genug heißt, sich selbst wieder anzusehen, nicht immer sich mit Gedanken um andere Menschen machen, auch mit selbst muß es gut gehen. Trotzdem kann ich für andere dabei, ich darf mich nicht vergessen. Bis zum nächsten Brief wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben sie gesund und zuversichtlich. Gottes Segen begleite sie auf all Ihren Wegen. Anne Staudt

Ich wünsche dir  
jeden Tag ein  
kleines Wunder.  
Wenn Sorgen  
dich bedrücken,  
dann wünsche  
ich dir, dass  
du dich  
ablenken lassen  
kannst von  
Zauber der  
kleinen Dinge,  
von den Wundern  
der Natur.

Der Herbst ist die  
Jahreszeit, in der  
die Natur die  
Seite umblättert.

**FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!**

# FAIRHANDELN – für Klimagerechtigkeit weltweit

**Klimagerechtigkeit** – vom **16. - 27. September 2024** steht dieses Thema im Mittelpunkt.

Die **Faire Woche** ist seit mehr als 20 Jahren die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. **Die Klimakrise ist ungerecht!**

Ungerecht ist, dass die Menschen, die am wenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben, am stärksten unter ihren Folgen leiden. Der Faire Handel arbeitet größtenteils mit kleinbäuerlichen Betrieben zusammen. Gerade diese haben mit den Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen. Steigende Temperaturen, sich verändernde Regenzeiten und zunehmende Extremwetterereignisse zerstören Existenzen, erschweren die Arbeitsbedingungen und führen zu Ernteverlusten.

Fair-Handels-Organisationen unterstützen ihre Partner u.a. mit Beratung bei der Umstellung auf klimaschonende, alternative Anbaumethoden und

stellen z.B. robustere Pflanzen zur Verfügung.

Es gibt keine Klimagerechtigkeit ohne Handelsgerechtigkeit!

Die Ausbeutung von Mensch und Natur muss beendet werden!

Extreme Preisschwankungen im konventionellen Welthandel, Preisdruck und ungerechte Handelspraktiken schwächen viele Betriebe im Globalen Süden.

Faire Handelspraktiken in globalen Lieferketten sowie faire Preise und Handelsbedingungen müssen ein Arbeiten in Würde und ein klima- und ressourcenschonendes Wirtschaften ermöglichen. Der Faire Handel macht es vor!

(Quelle: Forum Fairer Handel)

Der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck lädt ein:  
„Fair steht dir!“

Das Gefairt mit fair gehandelter Kleidung kommt wieder am:

**Freitag, 13. September 2024**

Wo? - Dionysiuskirchplatz  
10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr



## EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

## Kostenlose Kurberatung für pflegende Angehörige wird fortgesetzt

Obwohl das ursprüngliche Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen schon seit längerer Zeit ausgelaufen ist, wird der Essener Kreisverband der Evangelischen Frauenhilfe e.V. seine kostenlose Kurberatung für pflegende Angehörige fortsetzen: Kurberaterin Oksana Funkner steht Interessierten für eine unverbindliche Erstinformation zur Verfügung, hilft aber auch bei der konkreten Suche nach einer geeigneten Kureinrichtung und begleitet die Betroffenen von der Antragstellung bis zur Bewilligung.

Pflegende Angehörige sind oft sehr stark belastet; viele von ihnen stoßen irgendwann an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Die Symptome reichen von Unruhe, Erschöpfung und Schlaflosigkeit über Rücken- und Kopfschmerzen bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen. Auch Wut und Frustration oder das Gefühl, völlig allein gelassen zu werden, können Folgen der Pflege zuhause sein.

### Die eigene Gesundheit stärken oder wiederherstellen

In diesem Fall dürfen pflegende Angehörige eine dreiwöchige stationäre Vorsorge- oder Reha-Leistung beantragen, um die eigene Gesundheit zu stärken oder wiederherzustellen. Je nach individuellem Bedarf können Pflegebedürftige mit in die Klinik fahren, in einer Einrichtung der Kurzzeitpflege oder am Wohnort professionell versorgt werden.

### Kontakt & Anmeldung

Die Kurberatung für pflegende Angehörige ist unverbindlich und kostenlos und erfolgt in der Regel donnerstags von 14 bis 17 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche, Ill. Hagen 39. Terminvereinbarung unter Telefon 0201 2205-430 oder Mail kurberatung(at)evkirche-essen.net.

Pressestelle des Kirchenkreises Essen  
info@evkirche-essen.de

# KLEIDER DIENSTAG

KLEIDUNG ZUM  
MITNEHMEN!

alle 3 Monate am 1. Dienstag  
in der Friedenskirche  
um 11-13 Uhr

Wir freuen uns über Kleiderspenden.  
Bitte legen Sie diese an die linke Tür  
der Friedenskirche.

NÄCHSTER TERMIN

# 3. SEPTEMBER





## BÜCHERVORSTELLUNG

Mittwoch | **04. September** | 19.30 Uhr | GZ Kattendahl

### HERZLICHE EINLADUNG

Am 04.09. stellt die Humboldt buchhandlung Gladbeck/Bottrop im Gemeindezentrum Kattendahl interessante literarische Neuerscheinungen vor.

Zu diesem kurzweiligen Abend laden wir herzlich ein.



## REFERAT

### „ALTERNATIVE BESTATTUNGEN“

Donnerstag | **05. September** | 18.30 Uhr | Gnadenkirche

Wir laden herzlich ein!

Was kann ich tun, wenn ein Mensch verstorben ist?

Was kann?

Was darf? Was muss?

Caren Baesch aus Bochum, gibt uns einen

Einblick in ihre Arbeit als alternative Bestatterin.

Wir freuen uns auf einen

„lebendigen“ Austausch.



## CAFÉ SPRECHSTUNDE

*siehe auch Seite 13*

Donnerstag | **05. September** | 9.30 Uhr | Friedenskirche

Café Sprechstunde öffnet jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr



## FREITAGSCAFÉ

Freitag | **06. September** | 14.30 Uhr | GH Schilfstraße

*Wir laden Sie herzlich ein!*



# KINDERBIBELTAG

MIT DER ARCHE NOAH UNTERWEGS SEIN...  
WIR ÜBEN EIN MUSICAL EIN!

Das Musical führen wir dann um 13.30 Uhr  
in der Friedenskirche vor.

Für junge Menschen von 5 bis 10 Jahren  
Mit gemeinsamem Mittagessen



## INFORMATION BEI

**Anke Augustin:**  
0173 2978143  
(auch per Whatsapp und SMS)  
pfarrerin.augustin@googlemail.com

Samstag,  
**07. September**  
10.00 - 14.00 Uhr  
Friedenskirche

# MIRIAMGOTTESDIENST

Sonntag | **08. September** | 10.00 Uhr | GZ Quellstrasse

Wir laden herzlich ein!

**NUR KEINEN STREIT VERMEIDEN - NEUE WEGE FINDEN**

Mirjam als Führungspersönlichkeit? In Numeri 12,1-15 äußert Mirjam Kritik an Moses und wird dafür von Gott bestraft.

Menschen erheben auch heute ihre Stimme gegen Unrecht und streiten miteinander (und mit Gott), um neue Lösungen zu finden. Wie Mirjam laut war, sind es heute viele Menschen, die für Vielfalt, Demokratie und Frieden demonstrieren und die sich laut gegen Rassismus und Antisemitismus äußern.

## WAFFELESSEN

Sonntag | **08. September** | 15.00 Uhr | GZ Kattendahl

*Wir laden Sie herzlich ein!*

## HELGAS KAFFEESTUBE

Mittwoch | **11. September** | 15.00 Uhr | GZ Quellstraße

*Wir laden Sie herzlich ein!*



## TAGESWORKSHOP "VOILÁ, HIER BIN ICH"

Samstag | **14. September** | 10.00 - 17.30 Uhr | GZ Quellstraße

### SELBSTBEWUSSTSEINSTRAINING

### FÜR EINE SOUVERÄNE SELBSTPRÄSENZ

„Du musst viel selbstbewusster rüberkommen“...“ oder „Du lässt dich aber schnell runter machen“ oder „Wenn du so leise bist, gehst du unter“. So oder so ähnlich können stigmatisierende Kommentare auf die individuelle Wirkung klingen.

#### Doch was ist überhaupt Selbst-Bewusstsein?

Mittels Methoden aus der Schauspielpädagogik, dem Präsentationscoaching und der Stimmbildung gehen wir in dem Tagesworkshop „Voilà, hier bin ich“ auf Entdeckungsreise in Ihr vielfältiges „ICH“! Was wissen Sie über Ihre Ausstrahlung?

Was können Sie über Ihr ganz eigenes Wirkungspotential erfahren? Dieser sehr praktische Workshop eignet sich für Menschen, die in Kommunikations- und Präsentationssituationen Ihre Stärken authentisch und bewusst einsetzen und mit Unterstützung von einfach umsetzbaren Methoden präzisieren wollen.

#### Inhalte werden u.a. sein:

- Bewusstmachung des individuellen Ausdruckspotentials
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Nervositätsregulierung
- Selbstführung in Präsentationssituationen
- Wirkungsflexibilität
- Authentischer und zielführender Einsatz von Stimme und Sprache
- Vereinbarung von innerer und äußerer Haltung (Körpersprache)

**Workshopleitung:** Marco Spohr Schauspieler, Präsenz- und Präsentationscoach, Stimmtrainer.

**Maximale Teilnahmezahl:** 10 Personen

**Ort:** Gemeindezentrum Quellstraße

Wir freuen uns über eine Spende von 20 Euro pro Person

**Anmeldung** bitte bei Anke Augustin 021732978143

(auch WhatsApp und SMS) // pfarrer.in.augustin@googlemail.com

## SENIORENFEST

WIR FEIERN OKTOBERFEST!

Sonntag | **15. September** | 15.00 - 16.30 Uhr | Friedenskirche

Herzliche Einladung zum geselligen Beisammensein mit netten Menschen.

Es gibt: Kaffee und Kuchen und etwas Herzhaftes

Es gibt: Unterhaltung mit schwunghaften und zünftigen Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Bringen Sie Ihre Bekannten und Freunde mit!



## MÄNNERKREIS

Montag | **16. September** | 10.00 Uhr | GZ Quellstraße

### BIENEN

Über die Haltung von Bienen, Schwierigkeiten und der Nutzen

Beim Frühstück berichtet

Herr Depping über diese Insekten.



## TANZCAFE

Donnerstag | **19. September** | 14.30 - 16.30 Uhr | Friedenskirche



# KRÄUTERFÜHRUNG 'WILDES AUS DER HECKE'

Donnerstag | **19. September** | 17.30 Uhr | GZ Quellstraße

Mit buntem Laub und leuchtenden Früchten laden Bäume und Hecken zu einem Feierabendspaziergang ein, bei dem es Wildkräuter und Wildfrüchte zu entdecken gibt. Pfaffenhütchen, Holunder, Haselnuss, Giersch, usw..... sind sie genießbar oder giftig? Dazu mehr am:

**Termin:** Do. 19.09.2024

**Start:** 17:30 Uhr

**Treffpunkt:** Evang. Gemeindehaus Quellstraße

**Leitung:** Bernhardine Nitka

**Anmeldung:** kraeuter@naturspur-pur.de



# TAG DES FRIEDHOFES

UNSER FRIEDHOF IST EIN ORT DES LEBENS UND DER BEGEGNUNG.



### SCHNUPPERKURS

„Schrifttauen für Groß und Klein“

### DIE FRIEDHOF SMAUER SOLL BUNT WERDEN!

Mit Kreide kann jeder einen Backstein in der Friedhofsmauer in einer Farbe seiner Wahl anmalen

Die Künstlerin Julia Siepmann bietet

### BUNTE TRAUER SACHEN an!

Es gibt z. B Grabkerzen, Erinnerungskisten, Beileidskarten.

Caren Baesch ist

### ALTERNATIVE BESTATTERIN

aus Bochum.

Sie erzählt, welche Möglichkeiten es gibt, um einen selbstbestimmten Abschied zu ermöglichen und wie man die Zeit zwischen Sterbestunde und Grabstein, aktiv nutzen und mitgestalten kann.

### KREUZE SELBST GESTALTEN:

Du kannst ein Holzkreuz gestalten für einen geliebten Menschen, dessen Grab vielleicht schon aufgelöst ist oder dessen Grab sehr weit entfernt ist. Diese Kreuze haben ein zweites Leben erhalten. Die nur vorübergehend bis zur Aufstellung des Grabsteins genutzten Kreuze wurden in Werkstätten für angepasstes Arbeiten abgeschliffen und können zusammen mit der Künstlerin Julia Siepmann individuell und kreativ bemalt werden



### WER MACHT MIT:

**Julia Siepmann**

[www.kritzinsel.de](http://www.kritzinsel.de)

**Caren Baesch**

[www.alternative-bestattungen-baesch.de](http://www.alternative-bestattungen-baesch.de)

**Judith Sarlak**

[www.reviersteine.de](http://www.reviersteine.de)



### CAFETERIA

**SAMSTAG, 21. SEPTEMBER  
14.00 BIS 18.00 UHR**

AN DER GNADENKIRCHE,  
PFARRSTRASSE IN ESSEN-FRINTRUP



## AKKORDEON-KONZERT

Samstag | **21. September** | 19.00 Uhr | Friedenskirche

### Akkordeon trifft Barock

Konzert in der Friedenskirche am 21. September 2024 um 19.00 Uhr  
An diesem Abend wird das Akkordeonensemble „Cisis“ Werke barocker Komponisten wie Pachelbel, Bach & Händel sowie die antiken ungarischen Tänze von Ferenc Farkas präsentieren.

**An der Trompete** wirken mit **Johannes Keil** und seine Schüler **Rafael de Fries** und **Leonard Morris**. **Caroline Kühnl führt mit Gesang und Text durch den Abend.**

Das Akkordeonensemble „cisis“ setzt sich aus fortgeschrittenen Schüler\*innen und Lehrkräften der Musikschule Bochum zusammen. Seit seiner Gründung im Jahre 2004 hat es immer wieder Konzertprogramme erarbeitet, die über das übliche Repertoire eines Akkordeonensembles hinausgehen. Das Ensemble arbeitet regelmäßig mit Komponisten zusammen, die mit den Instrumentalist\*innen zusammen abendfüllende Werke entwickeln:

u. a. mit Thomas Beigel (Werkstatt der Schmetterlinge), Christoph Reiserer (Über das Hin & das Her), Johannes Marx & Carl-Ludwig Hübsch (Spuren).

Caroline Kühnl ist Schauspielerin und Sängerin und tritt seit vielen Jahren in verschiedenen Gruppierungen mit Programmen auf, die Theater und Gesang verbinden. Ihre Leidenschaft gilt den Werken von J.S. Bach.

Johannes Keil ist Trompeter und Musikpädagoge aus Witten. Aktuell spielt er in der Pushup sowie in der Lolagola Band, im Orchester der Akademie Witten und im Ensemble Modern in Hamburg.

## ARCHE - GOTTESDIENST



Sonntag | **22. September** | 16.00 Uhr | Friedenskirche

### Gottesdienst für Mensch und Tier

Der Gottesdienst steht unter dem Leitwort  
*„Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut“ (Gen 1,31).*

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihren Tieren in die Friedenskirche zu kommen und diesen Gottesdienst mit uns zu feiern und sich segnen zu lassen.

## KRÄUTERFÜHRUNG „HECKENSPAZIERGANG“

Dienstag | **24. September** | 14.30 Uhr | Friedenskirche

Wir starten an der Friedenskirche zu einem herbstlichen Spaziergang Richtung Kanal. Viele Wildfrüchte reifen gerade und erfreuen nicht nur die Vögel. Welche essbar sind und welche ungenießbar, aber zur Dekoration noch verwendet werden können, erfahren Sie bei dieser Führung. Wie immer gibt es auch eine kleine kulinarische Kostprobe.

**Datum:** Di. 24.09.2024

**Start:** 14:30 Uhr

**Dauer:** ca. 2 Std.

**Treffpunkt:** Friedenskirche

**Leitung:** Bernhardine Nitka

Anmeldung: [kraeuter@naturspur-pur.de](mailto:kraeuter@naturspur-pur.de)



## VORTRAG: „TRAUER BRAUCHT HOFFNUNG“

Dienstag | **24. September** | 18.30 - 19.30 Uhr  
Martin-Luther-Stift, Schilfstr. 3

Unser Leben ist ohne schmerzliche Verluste kaum denkbar. Menschen verlieren ihre Gesundheit, ihren geliebten Partner, ihre Freundin, ihren Arbeitsplatz, ihr Haustier und vieles mehr. Das stürzt uns in Tiefen, in Einsamkeit, in Verzweiflung und viele andere Gefühle, die wir vorher so nicht kannten.

An diesem Abend bietet ein Impulsvortrag einen ersten Überblick über die Phasen, Aufgaben und Hilfen im Trauerprozess. Wir freuen uns anschließend auf einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

**Leitung:** Wilfried Diesterheft-Brehme (ev. Pfarrer und Trauerbegleiter) und Jutta Borgers (ev. Seelsorgerin im Ehrenamt)

*Wir laden herzlich ein!*



## GEBURTSTAGSKAFFEE FÜR SENIOR:INNEN

Freitag | **27. September** | 15.00 - 16.30 Uhr | Friedenskirche

Für Senior:innen, die Geburtstag feiern im Juli, August und September.

Ganz herzlich laden wir alle „Geburtstagskinder“, die 70 Jahre und älter sind ein zum Geburtstagskaffee.

Gern bringen Sie auch eine Begleitung mit.

**Information und Anmeldung bei Anke Augustin**  
**Unter 0173 29781243 //**  
**[pfarrerin.augustin@googlemail.com](mailto:pfarrerin.augustin@googlemail.com)**

## KONZERT

Samstag | **28. September** | 17.00 Uhr | Gnadenkirche

Ein himmlisches Experiment - Unsere diesjährige Uraufführung!

Schon wieder eine Uraufführung? Wie geht denn das?

Das geht, weil Matthias Michalek und Andrea Vierle mit einer sprudelnden Quelle der Inspiration und Kreativität verbunden sind, die sich sogar noch verstärkt, wenn sie gemeinsam wirken. Und genau das ist wieder geschehen: Text und Musik sind zu einem neuen Werk zusammengefließen, das Sie mit Sicherheit ebenso berühren und begeistern wird, wie das Gartengeheimnis vor einem Jahr. Diesmal geht es um es eine sehr besondere Verabredung, man könnte fast sagen: ein Experiment.

Es beginnt alles mit dem Satz:

*„Es ist besser, wenn dem Menschen nicht alle seine Wünsche erfüllt werden.“*

So spricht der eine Engel. Der andere hält dagegen, dass es doch gut wäre, den Menschen beim rechten Wünschen zu helfen, so dass ihre Wünsche nicht in die Irre gehen und zu Unglück und Leid führen. Was nun?

Sie einigen sich darauf, die Menschen zu besuchen, sich zu ihnen zu begeben, um ihre eigene Kraft, ihren überirdischen Atem zwischen Wunsch und Wirklichkeit zu legen – und zu sehen, was das zu bewirken vermag. Und nun stellen Sie sich vor, wie sich all dies noch in Musik fügt – wie wunderbare Melodien diesen Sinn aufgreifen, wie schöne Chorstimmen verschiedene Rollen übernehmen, die sich Dir eindringlich ins Ohr singen werden – und wie die Solisten Sie zu verschiedenen Menschen mitnehmen werden: zu einem Erwachsenen, der sich Frieden wünscht, zu einem Kind, das sich wünscht, nicht mehr einsam zu sein, und zu zwei heftig Diskutierenden, die Gerechtigkeit wollen. Inmitten dieses Musikdramas werden Sie sich selbst wiederfinden – und sich erkennen, mit Ihren eigenen tiefsten Wünschen, mit Ihrem Ringen um Frieden, Gerechtigkeit und Liebe, und mit Deiner Hoffnung, es möge besser werden mit uns Menschen. Wenn Sie wüssten, wie es klingt, dann würden Sie es auf keinen Fall verpassen wollen, also schnell den 28. September als festes Datum in den Kalender eintragen!



**Uraufführung**  
**Ein himmlisches Experiment**

**Andrea Vierle, *Libretto* & Matthias Michalek, *Musik***  
Singkreis Gnadenkirche und Gäste

**Samstag, 28. September, 17.00 Uhr**  
Gnadenkirche Essen-Frintrop, Pfarrstraße 10, Eintritt frei!




Willkommen im Leben,  
♥ kleiner Segen! ♥

**Segensfeier für  
Babys in Essen**  
**29.09.2024, 15 Uhr**

Evangelische Gnadenkirche Essen  
Pfarrstr. 10, 45357 Essen

BISTUM ESSEN  
EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IN  
ESSEN

Segen  
für Babys

## „ Du meine Seele singe....“

Zum Herbstkonzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Dellwig-Frintrop-Gerschede

**am Sonntag, den 29.09.2024 um 17 Uhr**  
in die Friedenskirche an der Schilfstraße ein.

Zwei Chöre gestalten das Konzert:

**Der Essener Madrigalchor 1968 unter der Leitung von Volker Buchloh.**

**Der Chor der Friedenskirche unter der Leitung von Martina Kreutz-Schüten.**

Die Chöre präsentieren ein musikalisches Potpourri aus klassischen Werken und bekannten Melodien.

Gemeinsame Lieder mit dem Publikum runden das Programm ab und bringen die verbindende Kraft der Musik zum Ausdruck.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSANDACHT

Donnerstag | **03. Oktober** | 15.00 Uhr | am Kreuz Reuenberg/Kraienbruch

Pastoralreferent  
Hr. Labusch und  
Pfarrer Brandt feiern  
diese Andacht in  
ökumenischer Verbundenheit.



## FREITAGSCAFÉ

Freitag | **04. Oktober** | 14.30 Uhr | GH Schilfstraße

*Wir laden Sie herzlich ein!*

## SAG „JA“ ZU DIR SELBSTBEWUSSTSEINSTRAINIG FÜR KINDER

Samstag | **05. Oktober** | 10.00 - 15.00 Uhr | Friedenskirche

**EIN TAG FÜR KINDER VON 6 - 10 JAHREN**

Jeder Mensch, ja sogar jedes Lebewesen auf Gottes bunter Erde, ist etwas ganz Besonderes. An diesem Tag wollen wir spielen, tanzen, singen, malen und entdecken, wie wunderbar und einzigartig jede und jeder von uns ist. Jede Idee ist willkommen und darf ausprobiert werden. Denn das ist das





Geheimnis wahren Miteinanders: Ich sage ja zu mir und ich sage ja zu dir.

Es gibt einen Mittagsimbiss und Getränke.

Bitte mitbringen: Schlappchen oder Stoppersocken, Kleidung, die schmutzig werden darf und in der ihr euch bewegen könnt.

**Leitung:** Caroline Kühnl, Theaterpädagogin, Schauspielerin, Sängerin

**Information bei :** Anke Augustin  
Mobil 0173 2978143 ( auch WhatsApp und SMS)  
pfarrerin.augustin@googlemail.com

## GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK

Sonntag | **06. Oktober** | 10.00 Uhr | Gnadenkirche



Wir feiern Erntedank in der Gnadenkirche

Wir freuen uns über Spenden zum Schmücken des Altars.  
Nach dem Gottesdienst leiten wir die Spenden an die Aktion „Tischlein denk dich“ der kath. Gemeinde St Fronleichnam, Borbeck weiter.

**Und weiter geht's nach dem Gottesdienst...**

vor der Kirche:  
Wir laden ein zum Grillen und Begegnung!



## FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK

Sonntag | **06. Oktober** | 11.15 Uhr | Friedenskirche

Wer möchte, kann gerne etwas zum Schmücken des Altars mitbringen: Früchte, Gemüse, Konserven, alles, was wir zu essen brauchen, was wir gerne essen, wofür wir Gott danken und wodurch wir Gottes Segen empfangen und spüren.  
Mit den mitgebrachten Gaben schmücken wir den Altar.

Alles wird hinterher dem Bodelschwinghaus zur weiteren Verwertung überlassen.

Hinterher gibt's wieder was zu essen.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Wir machen das Essen so, wie in den guten alten Zeiten.

Jeder bringt was mit.  
Die Getränke bereiten wir vor:  
Kaffee, Tee, alkoholfreies selbstverständlich: Sprudel usw.

Bier, nur die bleifreie Variante.

**Nach dem Gottesdienst:**  
Information und Anmeldung zum KU-Dienstagsmodell !!

## WAFFELESSEN

Sonntag | **06. Oktober** | 15.00 Uhr | GZ Kattendahl

*Wir laden Sie herzlich ein!*

# HEL GAS KAFFEESTUBE

Mittwoch | **09. Oktober** | 15.00 Uhr | GZ Quellstraße

*Wir laden Sie herzlich ein!*

# GOTTESDIENST

## "FRÜCHTE ZUM LEBEN"

Mittwoch | **09. Oktober** | 15.30 Uhr | Friedenskirche

Nicht nur im Martin-Luther-Stift, sondern auch in vielen Haushalten unserer Kirchengemeinde leben Menschen mit Demenz, die von Familienangehörigen Tag für Tag begleitet, versorgt und liebevoll betreut werden. Das kann schön und anstrengend zugleich sein. Wie gut, kann es tun, mittendrin eine kleine Abwechslung zu erfahren und darin Ruhe und Kraft zu bekommen.

So laden wir ein zum Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Passend zur Woche nach dem Erntedankfest geht es ganz anschaulich um Früchte der Natur, die wir zum Leben brauchen. Ein Gottesdienst zum Wohlfühlen in einfacher Sprache, mit bekannten Liedern zum Mitsingen, und mit einer Dauer von ca. 30 Minuten.

Wer möchte, kann gerne im Anschluss noch zu Kaffee/Tee und Kuchen bleiben.



**Leitung:**  
Pfarrer Wilfried  
Diesterheft-Brehme

# GEMEINDEKREIS

Donnerstag | **10. Oktober** | 15.00 Uhr | Paulushaus, Askariestraße

*Bilder von der Reise nach Cuxhaven*

### **Ansprechpartner:**

Gerda Bröckmann, Telefon: 606325

Mobil: 01515562452



**3. Offenes (Rudel-)Singen**

**12. Oktober 2024**  
**15.00 Uhr - 16.30 Uhr**  
in der Friedenskirche in Essen-Dellwig

Voraussetzungen:  
Spaß und Neugierde

Unterstützt durch den Chor der Friedenskirche  
Leitung: Martina Kreutz-Schüten

Alle sind herzlich willkommen  
... ob jung, ob alt!

# Irish Pints

## Irish Saints & Sinners

Musik und Geschichten aus Irland



Sonntag 13. Okt 16:30 Uhr  
Friedenskirche  
Schilfstraße 6, 45357 Essen- Dellwig

## WORKSHOP TRAUMA

Samstag | **19. Oktober** | 10.00 - 13.00 Uhr | GZ Quellstraße

WENN DIE SEELE IN SEENOT GERÄT

TRAUMA ERKENNEN UND VERSTEHEN

Schlimme Ereignisse, die uns belasten, lösen einen Sturm an Gefühlen aus, die auch manchmal zurückbleiben, obwohl das Erlebte vorbei ist. Was passiert eigentlich bei einem solchen Ereignis in unserem Körper? Wann sprechen wir von einem Trauma oder sogar einer PTBS – einer post-traumatischen Belastungsstörung? Und woran können wir das erkennen? In diesem Workshop wird erklärt, wie unser Gehirn auf traumatische Situationen reagiert und was passiert, wenn es sich an eine solche Situation erinnert. Wir schauen uns an, warum Menschen auf dieselbe Situation unterschiedlich reagieren und welche Möglichkeiten der Hilfe es gibt. Wir lernen kleine Übungen, die helfen können, wieder in den sicheren Hafen zurückzukehren oder ein Leuchtturm für andere zu sein.

**Leitung:** Brigitte Castillo Hernandez,  
Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin

## SINGING TOGETHER

Samstag | **19. Oktober** | 15.00 Uhr | Gnadenkirche

*Wir laden Sie herzlich ein!*

Anmeldung / Information: Zentrum 60plus+  
Silvia Meißler Dellwig, Frintrop, Gerschede  
Frintroper Straße 411, 45359 Essen  
Telefon: 0201 37999782  
s.meissler@diakoniewerk-essen.de  
www.zentrum60plusfrintrop.de



SINGEN VERBINDET!

SINGEN SIE MIT!

Schlager, Volkslieder,  
Lieblingslieder  
Gesungen wird  
was gefällt!  
Mit Gitarren-  
begleitung!



## DER MONTMARTRE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Samstag | **19. Oktober** | 13.00 - 18.00 Uhr | Friedenskirche  
Sonntag | **20. Oktober** | 11.00 - 18.00 Uhr | Friedenskirche

Zum 3. Mal findet der diesjährige Kunst-/Kunsthändlermarkt statt. Berühmt wurde das auf einem Hügel gelegene Künstlerdorf, inmitten von Paris, durch Picasso und Dali und zählt heute zu den beliebtesten Ausflugszielen von Paris.

Ähnlich wie der Montmartre (in der Nähe der Basilika Sakre Coeur) gelegen, so wird die Friedenskirche Malereien und Skulpturen sowie buntes Kunsthandwerk darbieten.

Neben interessanten Gesprächen mit den Ausstellern: innen findet auch in diesem Jahr an **beiden Tagen ab 14:00 Uhr die Cafeteria im Gemeindehaus** statt. Gegen eine Spende für die Gemeindegemeinschaft können die Besucher bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause einlegen.

Die Dellwiger Künstlerin Hanny Jacoby organisiert die bunte Vielfalt darbietender Kunst.

Dazu sind alle recht herzlich willkommen und eingeladen

### Koordination:.

Hanny Jacoby  
cheyenne1000@googlemail.com  
Tel.: 0151 1294 5517



## MÄNNERKREIS

Montag | **21. Oktober** | 10.00 Uhr | GZ Quellstraße

### ANTISEMITISMUS

Pfarrer Brandt referiert über den Antisemitismus. Welche Formen gibt es, was kann man tun?



## THEMA DEMENZ

Samstag | **21. Oktober** | 17.30 Uhr | Seniorenstift Martin Luther

Wie gelingt es Angehörigen Demenzerkrankter sich in ihrer Situation ENTLASTUNG zu schaffen?  
Wir laden ein zur Gesprächsrunde im Seniorenstift Martin Luther.

### Leitung: Marita Neumann

Die Referentin ist examinierte Krankenschwester und verfügt über langjährige Erfahrung und mehrere gerontopsychiatrische Fachweiterbildung

## LATERNENSAMMELN

Samstag | **26. Oktober** | 14.00 - 15.30 Uhr | GH Schilfstraße

### Deine Laterne bitte ! Und dann: ein Dankeschön für dich!

Wir sammeln eure Martinslaternen aus früheren Jahren. Sie bekommen ein „neues Leben“ bei der Laternenwoche in der Kirche St Michael, Dellwig ( 3-10.11.24)  
Als Dankeschön erhaltet ihr ein kleines Präsent.

**Information bei Anke Augustin 0173 2978143  
pfarrerin.augustin@googlemail.com**

## SZENISCHE LESUNG

MIT MARCO SPOHR

Samstag | **26. Oktober** | 18.00 Uhr | Friedenskirche

ÜBER DAS LEBEN DER BEKANNTEN  
THEOLOGIN DOROTHEE SÖLLE:

*Kirche ist auch außerhalb der Kirche*



Copyright: EKD/Bernd Bohm

„Gott ist tot“...

„Gott braucht uns“...

„Kirche ist auch außerhalb der Kirche“ sind nur einige markante Gedanken der evangelischen Theologin Dorothee Sölle.

Sie hat hinter allgemeinen Thesen und Glaubenssätzen geschaut, sie kritisch betrachtet und damit für viel Aufregung und Diskussion gesorgt. Dorothee Sölle war eine unangepasste Frau, galt als unbequem und gehörte zu den profiliertesten Vertreterinnen eines „anderen Protestantismus“.

Eine Karriere in der deutschen Kirche blieb ihr verwehrt und auch einen Lehrstuhl erhielt sie nicht in ihrem Geburtsland, sondern in Amerika.

Als Autorin war sie in Deutschland die meistgelesene Theologin, eine bewegende Dichterin, eine klare Stimme der Frauenbewegung und eine weltweit geachtete Rednerin, die starke Anstöße gab.

Der Schauspieler Marco Spohr widmet sich in der Szenischen Lesung „Kirche ist auch außerhalb der Kirche“ den zahlreichen Gedichten, den klugen Texten, den starken Gedanken von Dorothee Sölle, einer Frau, die atemberaubend christlich und widerständig zugleich war und vielen Frauen noch heute ein Vorbild ist.

## BODY & SOUL ENERGIE TANKEN FÜR DEN START IN DIE NEUE WOCHE

Sonntag | **27. Oktober** | 17.30 Uhr | GZ Kattendahl

GEDACHT FÜR ALLE,  
DIE SICH ETWAS GÖNNEN MÖCHTEN!

Wir bewegen uns und bekommen den Kopf frei, indem wir Stress abbauen. Wir stellen damit Zugang zu unserem inneren Erleben her. Wir widmen uns den Themen, die uns beschäftigen und bringen Körper und Geist wieder in Einklang, damit wir gestärkt in die neue Woche gehen.

### Was Euch erwartet:

- Ca 60 Minuten Bewegung mit der Trainerin Sabine Dams
- ein meditativer Impuls
- ein schmackhafter Imbiss

**Leitung: Christina Beinert  
und Anke Augustin**

Um besser planen zu können  
bitten wir um Anmeldung bei:

### Anke Augustin:

0173 2978143 (auch per  
whatsapp und SMS) //  
pfarrerin.augustin@googlemail.com



# GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Donnerstag | **31. Oktober** | 18.00 Uhr | Friedenskirche



... in ökumenischer Gemeinschaft

Antje Koch, St Dionysius und Anke Augustin gestalten den Gottesdienst.  
Der Chor der Friedenskirche wirkt musikalisch mit.  
Jede und jeder ist herzlich willkommen!

# ÖKUMENISCHE GEDENKFEIER FÜR DIE VERSTORBENEN

Freitag | **1. November** | 16.00 Uhr |

Friedhof in der Haus-Horl-Strasse in Dellwig



# MEHR FARBE FÜRS LEBEN VERNISSAGE MIT MEDITATIVEN KLÄNGEN

Samstag | **02. November** | 15.00 Uhr | Friedenskirche

**präsentiert von** Heike Zarakewitz

**Musikalische Begleitung:**

Martina Kreutz -Schüten

Wir laden ein zu einem interessanten Farben- und Lichtspiel einiger Acrylbilder in unterschiedlichen Techniken und Formaten, die von sanfter Musik begleitet werden.

Die Motive sind zahlreich und reichen von Engeln bis Meer. Völlig Abstraktes und Experimentelles wird ebenso zu sehen sein.



# OFFENES SINGEN

Sonntag | **03. November** | 15.00 Uhr | GZ Quellstraße



## BLÄSERKONZERT

Es war einfach nur toll: tolle Musik, großartiges Wetter, super Stimmung und voll besetzter Kirchplatz! Danke für das Bläserkonzert am 24. Juni!



## 60 +

Richtig gute Nachbarschaft im Quartier! Am 20. Juni 2024 wurde die Nebenstelle von 60+ an der Friedenskirche eröffnet.



## SENIORENFEST

Das Highlight des Seniorenfests in der Friedenskirche im Juni war die Bauchtanzgruppe!



## FRONLEICHNAM

Gottesdienst an Fronleichnam - gibt's das nicht nur bei den Katholiken? Normalerweise ja, doch in diesem Jahr gab es auch einen Gottesdienst im Gemeindezentrum Kattendahl.

Damit wurde die Tradition fortgesetzt, mit den alt-katholischen Gemeinden Essen und Bottrop gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. In der alt-katholischen Kirche heißt das Fronleichnamsfest auch Danktag für die Eucharistie. Und einen Danktag für das Abendmahl können auch wir Evangelischen feiern.

Pfarrer Fritz Pahlke hielt die Predigt und feierte mit den alt-katholischen Priestern Reinhard Potts und Carl Gerhard Rohm gemeinsam das Abendmahl. Nach dem Gottesdienst blieb die ökumenische Gemeinde in froher Runde zusammen und versammelte sich rund um den Grill auf der Terrasse des Gemeindezentrums Kattendahl.



Action beim Zumba-Workshop im Gemeindezentrum Kattendahl

# 60-JÄHRIGES JUBILÄUM KITA ZUGSTRAßE

Am 14.07.2024 feierte die Kita Zugstraße ihr 60-jähriges Jubiläum.

60 Jahre, in denen Brücken gebaut wurden, um Täler zu überwinden und neue Orte und Menschen kennenzulernen. Der Gemeinde und dem Diakoniewerk Essen sowie den Eltern, dem Elternbeirat und dem Förderverein gelang es dabei die ein oder andere verklemmte

Weiche zu lösen und manches Signal auf „grün“ zu stellen. Die Kraft unserer Lokomotive war und ist nicht nur im Kessel zu suchen, sondern vor allem bei den Menschen, die an den vielen Reisen teilnehmen.

Nach dem Familiengottesdienst lud der Förderverein der Gnadenkirche zu einem Sektempfang,

ehe es zum Feiern auf das Außengelände der Kita ging. Hier erwarteten die zahlreichen Gäste und Besucher Spiel und Spaß mit dem Spielmobil sowie mit der Theatergruppe der Kita und eine große Tombola. Für Erfrischung und Stärkung sorgten ein mediterranes Buffet sowie exotische Cocktails und cremiges Softeis.

Tombola. Für Erfrischung und Stärkung sorgten ein mediterranes Buffet sowie exotische Cocktails und cremiges Softeis.







## DELLWIG BEWEGT SICH

Dienstag | **17. September** | 10.00 - 13.00 Uhr  
Festplatz an der Donnerstraße



„Dellwig bewegt sich 2024“  
**Am 17.09.2024**  
**von 10.00 bis 13.00 Uhr**  
auf dem Festplatz  
an der Donnerstr.

Ein Fest für Jung und Alt. Spiele, Kreatives, buntes Bühnenprogramm, Glücksrad, Feuerrotes Spielmobil, Menschenkicker, Jongleur, Reaktionstest, Bewegung, Rikscha fahren, gemeinsames Singen, Lachyoga, Tai chi, Menschen treffen, Spaß haben ...

Wir freuen uns auf Sie!

### Mitwirkende:

Schule am Reuenberg,  
Kita Frechdachse, Fröbel Kita,  
Papst-Leo-Haus, Flotte Socken,  
AWO, Borbecker Netzwerk,  
türkische Gemeinde, Tea-Mobil,  
Biergarten an der Donnerstr., FRIZ,  
Ruwa Dellwig, Zentrum 60+, Polizei u.a.



## Das ist los im Zentrum60plus<sup>+</sup>

Liebe DFG-Gemeinde, ich freue mich über die Möglichkeit, Ihnen die nächsten wichtigen Termine mitzuteilen:

**Montag, 23.09.24 und Montag, 28.10.24, 9:00-12:00 Uhr: Offene Beratung zum Thema Pflege und Seniorenwohnen**  
Kostenfreie Beratung zu allen Themen des Älterwerdens, wie Wohnen und Pflege durch die Stadt Essen. Sie benötigen keinen Termin, kommen Sie einfach vorbei!

**Donnerstag, 26.09 und 17.10., 13:00-14:00 Uhr:**  
**Digitale Sprechstunde:** vereinbaren Sie einen Termin mit mir, wenn Sie Fragen zu der Nutzung ihrer Geräte haben oder gemeinsam mit mir etwas im Internet recherchieren möchten!

**Dienstag, 16.09.24 10-14 Uhr: „Dellwig bewegt sich“**  
Um 10 Uhr beginnt auf dem Dellwiger Kirmesplatz ein vielfältiges Programm zum Thema Bewegung. Herzliche Einladung!

Wichtiger Hinweis: **Von Dienstag, 27.08.24 bis Montag, 16.09.24 ist das Zentrum 60plus Nebenstelle Schilfstraße urlaubsbedingt geschlossen.** Melden Sie sich bei Fragen und Anliegen in dieser Zeit gern bei meiner Kollegin Silvia Meißler im Zentrum 60plus Frintroper Straße:  
0201/37999782, s.meissler@diakoniewerk-essen.de

Zusätzlich dazu finden Sie in unserem Schaukasten im Eingangsbereich des Gemeindehauses in der Schilfstraße aktuelle Veranstaltungen und Hinweise!



Marie Clair Weimann  
**Nebenstelle Zentrum 60plus<sup>+</sup> Dellwig**  
Schilfstraße 4, 45357 Essen  
Telefon: 0163 77 75 964  
m.weimann@diakoniewerk-essen.de  
www.zentrum60plusfrintrop.de



Öffnungszeiten:  
Montag: 9-14 Uhr  
Donnerstag: 12-17 Uhr



## Verabschiedung Sabine Lethen als Pfarreileitung



St. Josef Essen  
Bedingrade | Delwig | Frintrop |  
Gerschede | Schönebeck

Am 29. September 2024 verabschieden wir Sabine Lethen in den Ruhestand.

Nach verschiedenen Stationen war sie die letzten drei Jahre als Pfarrbeauftragte tätig und hatte damit Leitung der Pfarrei St. Josef. Sabine Lethen gehört zu den ersten Frauen im Bistum, die in einem der neuen Pfarreileitungsmodellen im Bistum Essen tätig sein konnte.

Die heilige Messe beginnt um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, musikalisch gestaltet von einem großen Projektchor. Im Anschluss sind alle zur Begegnung und zum Imbiss ins Pfarrheim an der Schlechterstraße 18 eingeladen. Wir freuen uns über alle, die Sabine Lethen für den Dienst danken und ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen wünschen wollen.

*Herzliche Einladung!*

## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETRET

Den Frieden in die Welt tragen... so findet das ökumenische Friedensgebet von Mai bis September am letzten Freitag im Monat OUTDOOR statt.

Zum letzten OUTDOOR-Friedensgebet in diesem Jahr treffen uns am 27. September um 19.00 Uhr am Corona-Denkort auf dem Areal St. Franziskus Frintroper Straße.





## WIR SIND DIE NEUEN IM STADTTTEIL!

In der Jagdstraße in Unterfrintrop hat neben zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung und einem Freizeittreff auch eine Tagesbetreuung ihren Neubau bezogen.

Natürlich ist es zu Hause am Schönsten! Aber manchmal fällt einem allein zu Hause doch die

Decke auf den Kopf, man sehnt sich nach Gesellschaft oder Aktivitäten mit Anderen.

In solchen Situationen sind sie in unserer Tagesbetreuung wochentags von 8 bis 16 Uhr gut aufgehoben.

Unser Angebot richtet sich an Menschen,

die gerne wieder mit anderen Menschen zusammenkommen, etwas unternehmen möchten oder einen Unterstützungsbedarf haben. Wir entlasten damit auch betreuende Angehörige und ermöglichen ihnen, sich zu erholen, etwas für sich zu tun oder wichtige Dinge zu erledigen.

Wie so ein Tag bei uns abläuft?

Morgens zwischen 8 und 9 Uhr holt sie unser Fahrdienst zu Hause ab. Bei einem leckeren Frühstück starten wir dann gemeinsam in den Tag. Wir werfen einen Blick in die Tageszeitung und unterhalten uns über die Dinge, die in der Welt, in Deutschland und in Essen passieren – oder auch darüber, was uns gerade bewegt. Im anschließenden Mobilitätstraining trainieren wir die Beweglichkeit – mal im Sitzen, mal im Stehen, mal mit Geräten, mal ohne. Jeder so, wie er kann und mag.

Nach dem Körper kommt der Geist dran: Je nach Laune kann gerätselt und gespielt, gehäkelt, gestrickt oder gemalt, geschnibbelt und gekocht werden. Wenn dann nach dem leckeren Mittagessen der

Bauch voll ist, lädt der Ruheraum zum Mittagsschläfchen ein. Nachmittags wird dann gesungen, Bingo gespielt oder einfach nur geklönt. Bevor der Fahrdienst Sie dann, viel zu früh, schon wieder nach Hause bringt, trinken wir natürlich noch gemeinsam Kaffee.

Eigentlich wie zu Hause. Nur woanders! Und mit anderen netten Menschen.

Gäste unserer Tagesbetreuung sollten über einen Pflegegrad verfügen.

Die Kosten für die Betreuung werden ganz oder teilweise von der

Pflegekasse übernommen. Für die pflegerische Unterstützung ist immer eine Pflegefachkraft anwesend, Betreuungsfachkräfte sorgen für ein abwechslungsreiches Programm und die Hauswirtschaftskraft für das leibliche Wohl.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann können sie gerne einen "Schnuppertag" bei uns verbringen. Rufen sie uns gerne an! Lebenshilfe Essen -

Tagesbetreuung Jagdstraße  
Tel: 0201-10229027



*leih' dir was*

Bücherei St. Michael

**köb**  **bv.**

Langhölter Weg 9

45357 Essen



Öffnungszeiten: Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 10.00 Uhr



Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur

Tonie-Hörfiguren, Tiptoi Bücher

Gegenwartsliteratur:

Bestseller, Krimis, Thriller, Historisches und Heiteres

Kostenlose Ausleihe für 2 bzw. 4 Wochen

Online-Katalog unter

[www.eopac.net/koeb-st-michael/](http://www.eopac.net/koeb-st-michael/)



# DAS WAR UNSER SOMMERFEST 2024

Schon früh am Morgen begannen die Aufbauarbeiten rund um die Friedenskirche. Es gab noch viel zu tun, aber Feststimmung lag bereits in der Luft, das Martin Luther Quartier lud zum bunten Sommerfest ein. Die Wetterprognose war durchwachsen. Die Laune trübte dies aber nicht. Wochenlang hatten die Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfer das Fest geplant. Voller Vorfreude wurde das Bühnenprogramm durch die Bewohner und das Team liebevoll gestaltet. Es roch bereits nach Bratwurst, Zuckerwatte und frischen Waffeln, als die ersten Besucher eintrafen. Bunte Girlanden und sommerliche Deko schmückten den Vorplatz. Die kleinen Besucher konnten sich auf den Hüpfburgen austoben und für die Großen gab es Deftiges vom Grill und

dazu ein kühles Bier. Viele Freunde des Quartiers und Angehörige der Bewohner kamen, um gemeinsam den Sommer zu feiern. Auf der Bühne ging es kreativ einher: Der Lesekreis, startete das Programm unter anderem mit Werken von Heinz Erhardt. Exotische Tänze und ein humorvoller Sketch rundeten die Show ab. Zwischendurch gab es Livemusik, die ordentlich Schwung brachte. Die strahlenden Gesichter im Publikum verrieten, dass die Darbietungen gut an-

kamen. Nichts trübte die Feierlaune, nicht mal, als es wie aus Kübeln schüttete. Die Bewohner wurden mit bunten Regenschirmen und wasserfesten Capes ausgestattet und klatschten fröhlich Beifall. Unter den orangefarbenen Zelten fanden alle ein trockenes Plätzchen. Wir können sagen: „Das Sommerfest war ein voller Erfolg.“ Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und freuen uns auf das nächste Fest im Martin Luther Quartier.



## LIKE ICE IN THE SUNSHINE

Die Sonne lacht aktuell zwar nicht vom Himmel, die Bewohner:innen des Martin Luther Quartiers hielt das aber nicht auf. Das Ziel der Reise war eine kleine Eisdiele in Bottrop. Das Einrichtungsauto ließ die Truppe links liegen. Etwas Neues erleben und die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, das war der Plan. Der Bus kam pünktlich und schnell hatten

alle ihren festen Platz im wackeligen Gefährt gefunden. So herrlich konnte man die Umgebung betrachten. Nach einiger Zeit erreichten die Seniorinnen ihr Ziel. Die nächste Herausforderung bestand darin, den richtigen Eisbecher zu finden. Nach so einer aufregenden Reise schmeckt die kühle Erfrischung gleich doppelt so süß.



**Bilder:** Lorena Hage, Werner Hunke, Contilia Pflege und Betreuung

**Texte:** Lorena Hage, Contilia Pflege und Betreuung

## Musik

**Kirchenchor Friedenskirche** | Dienstags | 19.00 Uhr | Friedenskirche  
**Martina Kreutz-Schüten** | 0201 8681705 / 0152 29551903

**Shantychor** | | Mittwochs alle 2 Wochen | 18.00 - 20.00 Uhr  
 GZ Kattendahl | **Wolfgang Krause** | 0201 4788612

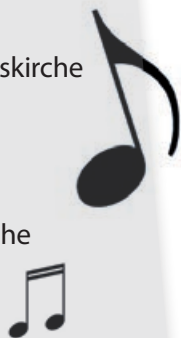
**Singkreis Gnadenkirche** | Dienstags | 19.15 Uhr | Gnadenkirche  
**Matthias Michalek** | 0208 87 88 68

**Bläserkreis** | Mittwochs | 20.00 Uhr | Friedenskirche  
**David Bernds** | 0173 9077996

**Frauenchor Maranatha** | Montags | 20.00 Uhr | GZ Quellstraße  
**Brigitte Castillo-Hernandez** | 0176 47511848

**Musikgruppe „Froh und heiter“** | Donnerstags | 15.00 Uhr | GZ Kattendahl  
**Gisela Krabb** | 0201 6179307

**Kirchenband** | Montags | 19.00 Uhr | GZ Kattendahl  
**Elisa Blumensaat** | 0201 80980866



## Musik .... für Kinder und junge Leute

**Flötengruppe** | Freitags | GZ Quellstraße  
 14.50 bis 15.30 Uhr für Anfänger ohne Kenntnisse  
 15.30 bis 16.00 Uhr mit Kenntnissen von 1 1/2 Jahren  
 16.00 bis 16.30 Uhr für Fortgeschrittene

**Evelyn Paul** | 0208 861808

**Kinderchor** | Dienstags | 16.00 Uhr | St. Paulus  
**Martina Kreutz-Schüten** | 0201 8681705 / 0152 29551903



## Gesellige Gemeinde

**Helgas Kaffeestube** | Jeden 2. Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr  
 GZ Quellstraße | **Helga Eichler** | 0208 88241777

**Café Sprechstunde** | Jeden 1. Donnerstag im Monat  
 9.30 - 10.30 Uhr | GZ Schilfstraße

**Gemeinsamer Mittagstisch** | Gemeinsames Mittagessen  
 KITA Samostraße | Mittwochs | 12.00 Uhr  
 Kosten: 3,50 Euro | Anmeldung: 0201 2664615100

**Tag der offenen Tür Kita Samostraße**  
 Jeden 1. Mittwoch im Monat | 0201 2664615100

**Kirchen-Café in der Gnadenkirche**  
 Sonntags nach jedem Gottesdienst

**Kirchen-Café im Kattendahl**  
 Sonntags nach jedem Gottesdienst

**Kirchen-Café in der Friedenskirche** | Sonntags nach jedem Gottesdienst

**Kirchen-Café im GZ Quellstraße** | Sonntags nach jedem Gottesdienst

**Freitagscafé** Jeden 1. Freitag im Monat  
 GH Schilfstraße | 14.30 Uhr



## Gemeinde kreativ

**Strickkreis für Jung und Alt** | Mittwochs | 14.30 Uhr | Samostraße11 | 0201 690631

**Mechthilds StrickCafé mit Herz** | Jeden 1. Samstag | 15.00 - 17.00 Uhr  
 GH Schilfstraße | **Mechthild Schäfer** | 01573 2972705

**Strickliesel** | Jeden 1. und 3. Mittwoch | 18.00 Uhr | GH Schilfstraße  
**Dagmar Lubert** | 0201 32185 3

**Aquarellkurs** | Freitags | 10.00 - 12.00 Uhr  
 GH Schilfstraße | **Ulla Jankowski** | 0201 665251/ 0157 72464164

**Nähtreff** | Jeden 2. Freitag | 18.00 Uhr  
 Nähmaschine sowie Zubehör und Material muss mitgebracht werden  
 GH Schilfstraße | **Susanne Hassel** | 0157/74690806

## Für Männer

### Männerkreis GZ Quellstraße

Jeden 3. Montag im Monat | 10.00 Uhr  
GZ Quellstraße | **Manfred Lehrke** | 0208 871648

### Männerkreis Kattendahl

Jeden 3. Dienstag im Monat | 18.00 Uhr | GZ Kattendahl  
**Pfarrerin Anke Augustin** | 0173 2978143



## Gemeinde aktiv

### Gymnastikgruppe

Donnerstags | 9.00 bis 10.00 Uhr | GZ Quellstraße  
**Gerti Wilkening** | 0208 879183

### Biker-Gruppe Dellwig

Jeden 1. Montag im Monat | 19.00 Uhr  
GH Schilfstraße | **Pfarrerin Anke Augustin** | 0173 2978143

### „Willst du mit mir geh`n“

Spaziergang mit Kindergartenkindern  
Mittwochs 11.00 Uhr | ab KITA Samoastraße | 0201 2664615100

### „Willst du mit mir geh`n“

Spaziergang | ab Friedenskirche  
Donnerstags 10.30 Uhr | **Hermann-Josef Rose** | 0201 665393

**Lach Yoga** | Montags | 17.30 Uhr | Friedenskirche

**Willi Hagemann** | 0172 8150036

**Gedächtnistraining** | Mittwochs | 10.00 bis 11.30 Uhr | GH Schilfstraße

**Barbara Hoffmann** | 0176 72900507

### Tischtennisgruppe

Mittwochs | 18.00 bis 20.00 Uhr | GZ Quellstraße  
**Horst Bock** | 0208 861870



## Gemeinde im Gespräch

### Mittelalterkreis

Letzter Donnerstag im Monat | 18.00 Uhr | GH Schilfstraße  
**Barbara Bartsch** | 0201 662264 | **Gisela Kotlowski** | 0201 660748

### Gemeindekreis

Am 2. und am 4. Donnerstag im Monat | 15.00 Uhr | St. Paulus  
**Gerda Broekmann** | 0201 606325

**Trauercafe** | Jeden 1. Montag im Monat | 15.00 Uhr  
GH Schilfstraße | **Marina Sprenger** | 0157 56167092

## Für Frauen

### Frauengemeinschaft Kattendahl

Jeden 2. und 4. Mittwoch | 15.00 Uhr | GZ Kattendahl  
**Rolf Brandt** | 0201 690158

### Frauenhilfe Friedenskirche

Jeden 2. Mittwoch im Monat | 14.30 Uhr | GH Schilfstraße  
**Anke Augustin** | 0173 2978143

### Frauenkreis GZ Quellstraße

Jeden 1. Montag im Monat | 9.00 Uhr | GZ Quellstraße  
**Gerti Wilkening** | 0208 879183 | **Margit Bock** | 0208 861870

### Frauengesprächskreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat | 19.30 Uhr | GZ Kattendahl  
**Helga Stöckle**



## Für Kinder und junge Leute

### Krabbel-Babys (0 bis 24 Monate) mit Müttern

nach Rücksprache | GH Schilfstraße | **Aline Voß** | 0157 38440134

### Spielgruppe für Tageseltern

Jeden 1., 3. und 4. Mittwoch  
9.30 - 11.30 Uhr | GZ Quellstraße | **Susanne Hassel** | 0157 74690806

### Il canto del mondo

Freitags | 11.45 - 12.15 Uhr | KiTa Zugstraße  
Öffentliches Singen neuer Kinderlieder und alter Volkslieder  
für Großeltern mit ihren Enkelkindern | 0201 2664617100

### Spielegruppe „Juniortreff“ (10-13 Jahre)

von Kids und Eltern  
Freitags | 15.00 Uhr | GH Schilfstraße  
**Annette Zurek-Spitzer** | 0176 81734302

### SCHILF - offenes Treffen für junge Leute

Freitags | 19.15 bis 22.00 Uhr | GH Schilfstraße

Fachunternehmen für Erd-,  
Feuer- und Seebestattungen  
Alternative Bestattungsformen  
Erledigung aller Formalitäten  
Internationale Überführungen  
Bestattungs-Vorsorgeregelung  
[www.bestattungen-groef.de](http://www.bestattungen-groef.de)



45359 Essen  
(Schönebeck)  
Aktienstraße 49

**Telefon**  
02 01  
67 62 98

Wir sind für  
Sie da,  
wenn Sie uns  
brauchen.



**“Jedes Haus wird von jemandem erbaut,  
der aber alles erbaut hat, das ist Gott.”**

Die Bibel, Hebräer 3,4

JFT-Immobilien  
Jochen Tenbergen  
Tonstrasse 21  
45359 Essen

0159/02 46 98 98  
[jt@jft-immobilien.com](mailto:jt@jft-immobilien.com)  
[www.jft-immobilien.com](http://www.jft-immobilien.com)



Jochen Tenbergen

INDIVIDUELL BERATEN • PERSÖNLICH BETREUEN • SCHÖNER WOHNEN

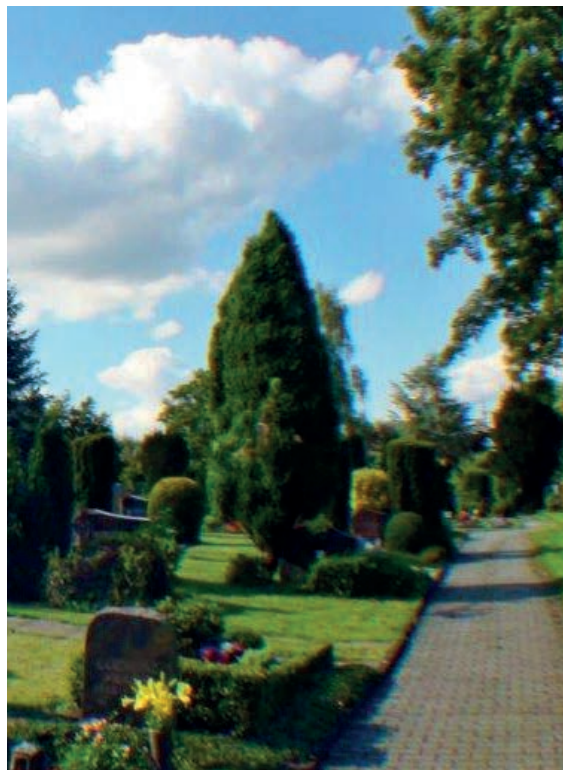
SANITÄR · HEIZUNG  
**KRUGER**  
MEISTERBETRIEB

Sanitäre Installationen  
Heizungsbau  
Solarsysteme  
Regenwassernutzung  
Kundendienst



Baustraße 52  
45359 Essen

☎ 0201 330 220 6



**Hier  
könnte  
Ihre  
Werbung  
stehen!**





# Für alle Besucher des Friedhofs an der Gnadenkirche

Wir laden Sie ganz herzlich ein in unser

# Café Altes Pfarrhaus

Den Friedhof besuchen und danach zu Kaffee  
und Kuchen zusammenkommen.

Das Café Altes Pfarrhaus ist für Sie geöffnet  
an jedem Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeinderaum der Gnadenkirche.

Schauen Sie doch mal rein.

Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Altes Pfarrhaus Gnadenkirche e. V.  
Pfarrstraße 11, 45357 Essen  
<http://www.altes-pfarrhaus-gnadenkirche.de>



Unterstraße 88  
45359 Essen  
Telefon 0201- 69 63 70  
Fax 0201- 69 86 11

24-Stunden-Notdienst - Neu- und Altbau-Installationen  
Antennenanlagen - Kabelfernsehen - Sprechanlagen  
Elektrobiologische Installationen - Beratung - Kundendienst

**HIRSCHMANN**  
IMMOBILIEN 

IST IHR GRUNDSTÜCK  
WERTVOLLER ALS IHR HAUS?



Finden Sie es heraus (0201) 87 42 43 7-0

[www.hirschmann-immobilien.de](http://www.hirschmann-immobilien.de) | [info@hirschmann-immobilien.de](mailto:info@hirschmann-immobilien.de)

*Damen + Herren*

**über 50 Jahre**

*Haarmoden  
Hermann  
Josef Göbels*

Baustraße 36 · 45359 Essen  
Tel. 0201 - 69 74 00 + 86 95 177  
Öffnungszeiten: Mo. + Di. geschlossen  
Mi. - Fr. 8 - 17 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr  
Schlecht zu Fuß? Kein Problem.  
Sie rufen an, wir holen Sie ab.

Keine Betreuung

**Seniorenwohnungen**

**SAMOASTR. 11**

Sprechen Sie uns an,  
wir merken Sie gerne vor.  
Geschw. Schlicht ☎0208 21 88 7 vormittags

**BESTATTUNGEN**

*Aeternitas*  
Uwe Brinkmann

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen  
Bestattungsvorsorge

**0201 / 95 94 28 88**

Mobil: 0151 28712087  
info@aeternitas-bestattungen.de  
www.aeternitas-bestattungen.de

Inhaber: Uwe Brinkmann, Pfarrstraße 11, 45357 Essen

**Weltladen** ÖKUMENISCHER Essen-Borbeck e.V.

**Fachgeschäft für Fairen Handel**  
seit 1982

**Öffnungszeiten:**

**Mo:** 10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr  
**Di:** 10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr  
**Mi:** 10.00 - 13.00 Uhr  
**Do:** 10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr  
**Fr:** 10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr  
**Sa:** 10.00 - 13.00 Uhr

*Das Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch.*

Ökumenischer Weltladen Essen-Borbeck e.V., Klopstockstr. 2, 45355 Essen

**Simone Hermanns**

**Mobile Fußpflege**

Behandlung von:  
Hühneraugen,  
eingewachsenen Nägeln,  
Fuß- und Unterschenkelmassage,  
Maniküre und Pediküre

**Hausbesuche: Termin nach telefonischer Vereinbarung**

**Telefon:**  
**02 01/60 37 86**

**Friedhofsgärtnerei**  
**Uwe Brinkmann**

Dauergrabpflege  
Grabgestaltung  
Moderne Trauerfloristik

45357 Essen, Pfarrstraße 11  
Telefon: 60 17 38  
45357 Essen, Richtstraße 22,  
Telefon: 64 62 538

Seit 125 Jahren im Familienbesitz



Bestattungsunternehmen  
**Heinrich Hausmann**  
GmbH

Dellwig, Kraienbruch 62  
Holsterhausen, Cranachstraße 44  
Frintrop, Unterstraße 29a  
Frohnhausen, Berliner Straße 81

Tag- und Nachruf:

**66 52 13**

## Augenoptik Hallen

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

### Hausbesuche

- ... wenn Sie eine neue Brille benötigen und es die Umstände erfordern
- ... Brillenglasbestimmung vor Ort
- ... Auswahl der neuen Brille direkt in entspannter Atmosphäre
- ... Reparaturen an eigenen Brillen -soweit vor Ort möglich-
- ... Lupenauswahl

Vereinbaren Sie einen Termin:

**0208 / 21900**

**Mülheimer Str. 119 - Oberhausen**

Sonntags-Brötchen  
von 8.30 bis 10.30,  
Oberhauser Str. 75

Gebäckene Natur  
**Bäcker & Becker**  
alles ohne Konservierungsstoffe

Stammhaus der Bäckerei-Konditorei

**MARKUS BECKER**

Oberhauser Str. 75, Tel. 02 01 / 60 82 38

## Senioren Kosmetik Studio

- \* Kosmetik Behandlung, versch. Antiaging Therapien
- \* Rolling Brows® ( neuste Technik ! ), Permanent Make Up, Kosmetische Tattoos
- \* Med. Fußpflege



auch Hausbesuche  
nur Geimpfte oder Genesene

Tel. 0174 / 8128 761  
45355 Essen Borbeck  
Rossenrayweg 16

Bestattungshaus  
**Kerstin Hellmann**

Erdbestattungen Feuerbestattungen Seebestattungen Waldbestattungen

Tag- und Nachruf **0201 / 60 37 66**

Übernahme sämtlicher Formalitäten · Dienstbereit für alle Stadtteile

Donnerstraße 147  
45357 Essen-Dellwig

[www.bestattungshaus-hellmann.de](http://www.bestattungshaus-hellmann.de)  
[info@bestattungshaus-hellmann.de](mailto:info@bestattungshaus-hellmann.de)



## Martin Luther Quartier

Unser Martin Luther Quartier bietet Ihnen:

- **Martin Luther Stift**  
vollstationäre Pflege und Betreuung
- **Martin Luther Mobil**  
ambulante Pflege und Betreuung  
sowie Service im häuslichen Umfeld
- **Martin Luther Wohnen**  
seniorengerechtes Wohnen

**Martin Luther Quartier**  
Schilfstraße 3 | 45357 Essen  
Fon 0201 86913-0  
martinlutherquartier@contilia.de  
www.contilia.de